

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Onlinemarketing-Produkte

1. Geltungsbereich der Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Onlinemarketing-Produkte

1.1 Dies sind die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der WERBEAGENTUR WEBER in Bezug auf die von WERBEAGENTUR WEBER angebotenen Onlinemarketing-Produkte. Gegenstand dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Onlinemarketing-Produkte ist die Regelung der Rechtsbeziehungen zwischen WERBEAGENTUR WEBER und dem Kunden in Bezug auf die Onlinemarketing-Produkte.

1.2 Die Angebote der Onlinemarketing-Produkte richten sich ausschließlich an Kunden, die Unternehmer im Sinne des § 14 BGB bzw. juristische Personen, Gewerbetreibende sowie Selbständige bzw. Freiberufler sind.

1.3 Diese übergeordneten Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Onlinemarketing-Produkte gelten nur im Zusammenspiel mit den ergänzenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen für das jeweilige Onlinemarketing-Produkt. Bei Widersprüchen zwischen diesen beiden Geschäftsbedingungen gehen die ergänzenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen für das jeweilige Onlinemarketing-Produkt als speziellere Regelung im Zweifel vor. Die ergänzenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen für das jeweilige Onlinemarketing-Produkt finden Sie unter Ziff. 11.3 aufgeführt. Darüber hinaus werden die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des jeweiligen Onlinemarketing-Produkts durch die für das jeweilige Onlinemarketing-Produkt gültige Produktbeschreibung ergänzt. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Produktbeschreibungen sind jederzeit abrufbar unter www.werbeagentur-weber.com/allgemein/agb und können dort vom Kunden heruntergeladen, gespeichert und ausgedruckt werden.

1.4 Auf die Vertragsbeziehung finden ausschließlich diese übergeordneten Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Onlinemarketing-Produkte sowie die ergänzenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen für das jeweilige Onlinemarketing-Produkt Anwendung. Entgegenstehende oder weitergehende Geschäftsbedingungen des Kunden werden nicht Vertragsbestandteil. Sie entfalten auch keine Wirkung, wenn WERBEAGENTUR WEBER ihnen im Einzelfall nicht widersprochen hat.

1.5 Individualvereinbarungen zwischen WERBEAGENTUR WEBER und dem Kunden gehen diesen übergeordneten Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Onlinemarketing-Produkte und den ergänzenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen für das jeweilige Onlinemarketing-Produkt im Bereich der jeweils individuell vereinbarten Vertragsbedingung vor (vgl. § 305b BGB) und werden sodann durch diese übergeordneten Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Onlinemarketing-Produkte sowie die ergänzenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen für das jeweilige Onlinemarketing-Produkt ergänzt. Der Bestellschein bzw. die Auftragsbestätigung sowie die Rechnung gelten als Individualvereinbarungen, die diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Onlinemarketing-Produkte sowie den ergänzenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen für das jeweilige Onlinemarketing-Produkt vorgehen.

Individualabreden bedürfen zu ihrer Wirksamkeit einer Bestätigung durch WERBEAGENTUR WEBER in Textform.

1.6 Allgemeine Geschäftsbedingungen Dritter, derer sich WERBEAGENTUR WEBER zur Erfüllung der geschuldeten Leistung bedient, gelten nur insoweit als auf deren Geltung explizit in den ergänzenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen des jeweiligen Onlinemarketing-Produkts hingewiesen wurde bzw. der Kunde diese zur Nutzung der einzelnen Produkte akzeptieren muss. Bei Widersprüchen zwischen den Allgemeinen Geschäftsbedingungen Dritter einerseits und diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Onlinemarketing-Produkte und den ergänzenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen für das jeweilige Onlinemarketing-Produkte andererseits, gehen die Regelungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Onlinemarketing-Produkte sowie der ergänzenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen für das jeweilige Onlinemarketing-Produkt im Zweifel vor.

2. Änderung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Onlinemarketing-Produkte

2.1 Die WERBEAGENTUR WEBER ist berechtigt die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Onlinemarketing-Produkte nach Vertragsschluss zu ändern, soweit hierdurch wesentliche Regelungen des Vertragsverhältnisses nicht berührt werden und dies zur Anpassung an solche Entwicklungen erforderlich ist, die bei Vertragsschluss nicht vorhersehbar waren und deren Nichtberücksichtigung die Ausgewogenheit des Vertragsverhältnisses nicht unwesentlich beeinträchtigen würde. Wesentliche Regelungen sind insbesondere solche über Art und Umfang der vertraglich vereinbarten Leistungen, Laufzeit und Kündigung. Ferner können Anpassungen oder Ergänzungen vorgenommen werden, soweit dies zur Beseitigung von Regelungslücken, die nach Vertragsschluss entstanden sind, erforderlich ist. Dies kann insbesondere der Fall sein, wenn sich die Rechtsprechung ändert und eine oder mehrere Klauseln dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Onlinemarketing-Produkte betroffen sind.

2.2 Änderungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Onlinemarketing-Produkte werden dem Kunden rechtzeitig vor dem geplanten Zeitpunkt ihres Wirksamwerdens in Textform mitgeteilt. Der Kunde hat das Recht den mitgeteilten Änderungen zu widersprechen. Widerspricht der Kunde den Änderungen nicht innerhalb von vier Wochen nach Zugang der Änderungsmitteilung in Textform, werden die Änderungen zum geplanten Zeitpunkt wirksam und Vertragsbestandteil. Der Kunde wird auf diese Folge in der Änderungsmitteilung besonders hingewiesen. Widerspricht der Kunde rechtzeitig, behalten die bisherigen Bedingungen ihre Gültigkeit. Widerspricht der Kunde den geänderten Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Onlinemarketing-Produkte, so steht WERBEAGENTUR WEBER ein Sonderkündigungsrecht mit der Frist von 3 Monaten zu. Die Werbeagentur Weber hat dieses Kündigungsrecht innerhalb von 4 Wochen nach Widerspruch des Kunden in Textform auszuüben.

3. Änderung der Onlinemarketing-Produkte WERBEAGENTUR WEBER und des Preises

3.1 Die beauftragten Onlinemarketing-Produkte können nach Vertragsschluss geändert werden, wenn dies aus triftigem Grund erforderlich ist, der Kunde hierdurch nicht schlechter gestellt und von dem ursprünglichen Produkt nicht deutlich zum Nachteil des Kunden abgewichen wird. Ein triftiger Grund liegt insbesondere vor, wenn technische Neuerungen für die geschuldeten Leistungen angewendet werden, die Stabilität und Sicherheit von WERBEAGENTUR WEBER 's IT-Systemen oder die von der WERBEAGENTUR WEBER 's Erfüllungsgehilfen dauerhaft beeinträchtigt ist oder, wenn Dritte, von denen die WERBEAGENTUR WEBER für die Vertragsdurchführung notwendige Vorleistungen bezieht, ihr Leistungsangebot ändern.

3.2 Die WERBEAGENTUR WEBER ist berechtigt, die vereinbarten Preise nach Vertragsschluss in dem Umfang zu erhöhen, wie Preissteigerungen Dritter erfolgen, von denen die WERBEAGENTUR WEBER für die Vertragsdurchführung notwendige Vorleistungen bezieht. Die vereinbarten Preise erhöhen sich auch in dem Maß, in dem es durch eine Erhöhung der Umsatzsteuer oder zwingender gesetzlicher Abgaben veranlasst ist.

3.3 Änderungen der Onlinemarketing-Produkte oder deren Preise werden dem Kunden rechtzeitig vor ihrem Wirksamwerden in Textform mitgeteilt. Der Kunde hat das Recht, den mitgeteilten Änderungen zu widersprechen. Widerspricht der Kunde den Änderungen nicht innerhalb von vier Wochen nach Zugang der Änderungsmitteilung in Textform, werden die Änderungen zum geplanten Zeitpunkt wirksam und Vertragsbestandteil. Der Kunde wird auf diese Folge in der Änderungsmitteilung besonders hingewiesen. Widerspricht der Kunde der Änderung, so ist die WERBEAGENTUR WEBER berechtigt, den Vertrag mit einer Frist von drei Monaten zu beenden. Die WERBEAGENTUR WEBER hat dieses Kündigungsrecht innerhalb von 4 Wochen nach Widerspruch des Kunden auszuüben.

4. Vertragsschluss

4.1 Der Kunde erteilt unter Verwendung des hierfür vorgesehenen Bestellscheins bzw. Onlineformulars einen für ihn verbindlichen Auftrag über das von ihm gewünschte Onlinemarketing-Produkt. Dieser Auftrag kann auch durch digitale Unterschrift des Kunden erteilt werden. Die Auftragserteilung erfolgt unter Zugrundelegung der auf dem Bestellschein bzw. in der Auftragsbestätigung angegebenen Preises, der Produktbeschreibung des jeweiligen Onlinemarketing-Produkts sowie dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Onlinemarketing-Produkte, die ergänzt werden durch die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für das jeweilige Onlinemarketing-Produkt. Das Angebot gilt mit seinem Inhalt gleichzeitig auch als Eintragungsantrag gem. § 104 TKG.

4.2 Auftragsbestätigungen werden in der Regel nicht ausgeschrieben. Sofern der Auftrag jedoch telefonisch, mündlich oder online abgeschlossen wird, bedarf es eines Bestätigungsschreibens in Textform durch die WERBEAGENTUR WEBER. Ebenso bedürfen sonstige mündliche Vereinbarungen einer Bestätigung in Textform durch die WERBEAGENTUR WEBER.

4.3 Der Vertrag kommt mit Zugang einer Auftragsbestätigung, Übersendung der Rechnung bzw. mit dem Zugang einer Auftragsbestätigung in Textform zustande.

4.4 Mit der Bestellung versichert der Kunde, Unternehmer im Sinne des § 14 BGB, juristische Person, Gewerbetreibender oder Selbständiger bzw. Freiberufler zu sein. Ferner versichert der Kunde, dass er alle Angaben zu Vertragsdaten, die bei Vertragsschluss erhoben werden, vollständig und wahrheitsgemäß gemacht hat. Solche Vertragsdaten sind insbesondere Angaben über die Firma des Kunden, Rechtsform, Name der vertretungsberechtigten Person, postalische Anschrift, EMail-Adresse, Telefon- und Telefax-Nummer und Kontoverbindung. Darüber hinaus versichert der Kunde, über sämtliche, für die Auftragsdurchführung erforderlichen, Rechte zu verfügen. Hierzu zählen insbesondere, jedoch nicht abschließend, Rechte in Bezug auf Berufs-, Wettbewerbs-, Marken-, Urheber-, Persönlichkeits-, Datenschutz- sowie Namensrechte. Auf die Freistellungsverpflichtung und Haftung des Kunden nach Ziff. 8 dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Onlinemarketing-Produkte sei an dieser Stelle gesondert hingewiesen.

4.5 Die WERBEAGENTUR WEBER ist jederzeit berechtigt, Aufträge im eigenen Ermessen abzulehnen oder vom Vertrag zurückzutreten, ohne dass dem Kunden hieraus Schadensersatzansprüche entstehen, wenn sich herausstellt, dass Inhalt oder Form der geschuldeten Leistung gegen gesetzliche Bestimmungen verstoßen.

4.6 Ein Rücktrittsrecht von der WERBEAGENTUR WEBER besteht ferner bei begründeten Zweifeln an der Kreditwürdigkeit des Kunden.

5. Vertragsgegenstand

5.1 Die WERBEAGENTUR WEBER bietet dem Kunden verschiedene Onlinemarketing-Produkte an, um die digitale Präsenz im Internet zu steigern. Hierzu zählen insbesondere umfassende Webpräsenz- und Suchmaschinenmarketingleistungen sowie die Möglichkeit der Eingliederung in bestimmte Onlineverzeichnisse mittels der angebotenen Listing-Produkte. Vertragsgegenstand ist das jeweils vom Kunden erworbene Onlinemarketing-Produkt, welches sich aus Bestellschein bzw. Auftragsbestätigung ergibt.

5.2 Bestandteil des Vertrages sind die Vertragsunterlagen, insbesondere der Bestellschein bzw. die Auftragsbestätigung, diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Onlinemarketing-Produkte, die ergänzenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen des jeweiligen Online-Marketing Produkts (vgl. Ziff. 11.3) sowie Produktbeschreibung. Individualabreden bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Textform.

5.3 Die Leistung der einzelnen Onlinemarketing-Produkte entsprechend dem jeweiligen Bestellschein bzw. der jeweiligen Auftragsbestätigung sowie der Produktbeschreibung erbringt die WERBEAGENTUR WEBER während der Vertragslaufzeit jeweils monatlich anteilig.

5.4 Ein bestimmtes Leistungsergebnis oder ein bestimmter Erfolg sind grundsätzlich nicht geschuldet. Die WERBEAGENTUR WEBER übernimmt keine Gewähr dafür, dass durch Onlinemarketing-Produkte die vom Kunden verfolgten kommunikativen Erfolge, wirtschaftlichen oder sonstigen Ziele erreicht werden. Etwas anderes gilt nur dann, wenn dies ausdrücklich schriftlich vereinbart wurde. Keinesfalls ist ein wirtschaftlicher Erfolg geschuldet.

6. Leistungserbringung durch Dritte

6.1 Die WERBEAGENTUR WEBER ist stets dazu berechtigt, sich zur Erbringung der geschuldeten Leistung Dritter (im Folgenden „Partner“ genannt) zu bedienen. Der Kunde erklärt sich hiermit mit Auftragserteilung einverstanden.

6.2 Auch in einem solchen Fall gelten die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Onlinemarketing-Produkte, sowie die ergänzenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen für das jeweilige Onlinemarketing-Produkt im Zusammenspiel mit dem Bestellschein bzw. der Auftragsbestätigung sowie der Produktbeschreibung. Darüber hinaus gelten in einem solchen Fall ergänzend die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des jeweiligen Partners, soweit deren Geltung in den ergänzenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen des jeweiligen Onlinemarketing-Produkts angeordnet wurde bzw. der Kunde diese zur Nutzung der Onlinemarketing-Produkte akzeptieren muss.

6.3 Bei Widersprüchen zwischen den Allgemeinen Geschäftsbedingungen Dritter einerseits und diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Onlinemarketing-Produkte sowie den ergänzenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen für das jeweilige Onlinemarketing-Produkt gehen die Regelungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Onlinemarketing-Produkte bzw. die spezielleren Regelungen der ergänzenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen für das jeweilige Onlinemarketing-Produkt im Zweifel vor.

7. Rechteeinräumung

7.1 Der Kunde räumt der WERBEAGENTUR WEBER im für die Vertragserfüllung erforderlichen Umfang unwiderruflich das einfache, jedoch übertragbare, zeitlich, inhaltlich und räumlich unbeschränkte Nutzungsrecht hinsichtlich der zur Verfügung gestellten Inhalte sowie infolge der Erbringung der Leistung entstandenen Ergebnisse ein. Die Rechteübertragung umfasst die vollständige Einräumung der Rechte hinsichtlich aller bereits bekannten wie auch zukünftigen Nutzungsarten. Insbesondere ist die WERBEAGENTUR WEBER berechtigt, die vom Kunden zur Verfügung gestellten Inhalte sowie die aufgrund der Leistungserbringung entstandenen Ergebnisse zu bearbeiten, zu vervielfältigen, zu verbreiten, in sämtlichen multimedialen Ausprägungen zu veröffentlichen bzw. Dritten zugänglich zu machen sowie mit anderen Werken zu verbinden.

7.2 Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass die WERBEAGENTUR WEBER die infolge der Leistungserbringung entstandenen Ergebnisse oder Teile hiervon zu Referenzzwecken für Eigenwerbung nutzt.

7.3 Wenn und soweit die WERBEAGENTUR WEBER dem Kunden im Rahmen der Auftragserfüllung Inhalte zur Verfügung stellt, insbesondere Bildmaterialien, so erfolgt hiermit keine Übertragung von Rechten hinsichtlich der Inhalte an den Kunden über diesen Auftrag hinaus, sofern nicht im Einzelfall abweichend vereinbart. Dem Kunden ist bekannt, dass Dritte Rechteinhaber hinsichtlich dieser Inhalte sind und die WERBEAGENTUR WEBER bzw. dem Kunden die Nutzung der Inhalte untersagen können bzw. diese von der Erfüllung einzelner Pflichten abhängig machen können, wie zum Beispiel die namentliche Nennung des Urhebers.

8. Haftung des Kunden und Freistellung

Der Kunde stellt der WERBEAGENTUR WEBER und WERBEAGENTUR WEBER´s Erfüllungsgehilfen von allen Ansprüchen Dritter frei, die diese aufgrund der Verletzung einer der Pflichten dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Onlinemarketing-Produkte sowie der ergänzenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen des jeweiligen Onlinemarketing-Produkts gegenüber der WERBEAGENTUR WEBER oder WERBEAGENTUR WEBER´s Erfüllungsgehilfen geltend machen. Dies umfasst auch den Ersatz der hieraus resultierenden Schäden, einschließlich der Kosten für eine angemessene Rechtsverteidigung.

9. Gewährleistung und Haftung von der WERBEAGENTUR WEBER

9.1 Die Leistungserbringung erfolgt teilweise mittels Software. Dem Kunden ist bewusst, dass der Einsatz von Software nicht vollständig fehlerfrei erfolgen kann. Die WERBEAGENTUR WEBER kann daher auch keine fehler- und unterbrechungsfreie Leistungserbringung unter allen Hard- und Softwarekonstellationen gewährleisten. Die WERBEAGENTUR WEBER ist jedoch darum bemüht, die Leistung so mangel- und störungsfrei wie möglich zu erbringen.

9.2 WERBEAGENTUR WEBER übernimmt insbesondere keine Gewährleistung für die ununterbrochene Verfügbarkeit der Leistung sowie die Qualität der Leitungen.

9.3 Auf den Transport von Daten über das Internet hat die WERBEAGENTUR WEBER keinen Einfluss. Die WERBEAGENTUR WEBER übernimmt daher auch keine Gewähr dafür, dass verschickte Nachrichten den Empfänger richtig erreichen.

9.4 Ein bestimmtes Leistungsergebnis oder gar ein bestimmter Erfolg sind grundsätzlich nicht geschuldet. Sofern die Erbringung eines bestimmten Leistungsergebnisses ausdrücklich vereinbart ist und die WERBEAGENTUR WEBER aus welchen Gründen auch immer das geschuldete Leistungsergebnis zum vereinbarten Zeitpunkt nicht erbringen kann, ist die WERBEAGENTUR WEBER dazu berechtigt, das geschuldete Leistungsergebnis nachzuholen.

9.5 Der Kunde ist verpflichtet, die vertragsgegenständlichen Leistungen unverzüglich zu untersuchen und offensichtliche Mängel innerhalb von 14 Tagen nach Kenntniserlangung in Textform unter der Angabe des Mangels der WERBEAGENTUR WEBER gegenüber geltend zu machen.

9.6 Im Fall ganz oder teilweise mangelhafter Leistung, die WERBEAGENTUR WEBER bzw. dessen Partner zu vertreten hat, hat der Kunde gegenüber der WERBEAGENTUR WEBER einen Anspruch auf Nachbesserung. Ist die Nachbesserung fehlgeschlagen hat der Kunde wahlweise das Recht auf angemessene Herabsetzung der Vergütung (Minderung) oder auf Rücktritt vom Vertrag. Die Nachbesserung gilt nach dem zweiten erfolglosen Versuch als fehlgeschlagen. Weitergehende Ansprüche des Kunden sind ausgeschlossen.

9.7 Die WERBEAGENTUR WEBER haftet nach den gesetzlichen Bestimmungen für Schäden an Leben, Körper und Gesundheit, die auf einer schuldhaften Pflichtverletzung von der WERBEAGENTUR WEBER, WERBEAGENTUR WEBER´s gesetzlichen Vertretern, Mitarbeitern oder Erfüllungsgehilfen beruhen, sowie Schäden, die von der Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz umfasst werden.

9.8 Unvorhersehbare Ereignisse, wie höhere Gewalt, Streiks, behördliche Maßnahmen Ausfälle von Übertragungsmitteln oder sonstige Störungen, die nicht von der WERBEAGENTUR WEBER zu vertreten sind, entbinden diese von der Leistungspflicht und Gewährleistung. Auch ist in einem solchen Fall die Haftung von der WERBEAGENTUR WEBER vollumfänglich ausgeschlossen.

9.9 Für alle Materialien, Inhalte und Leistungen (z.B. Logos, Claims, Werbeanzeigen, - motive und -banner, Bilder, Texte, Videos, produkt-, unternehmensbezogenen oder sonstigen Informationen), die der Kunde der WERBEAGENTUR WEBER zur Vertragsdurchführung zur Verfügung stellt, oder die der Kunde im Rahmen der Onlinemarketing-Produkte veröffentlicht, übernimmt die WERBEAGENTUR WEBER keine Haftung. Die WERBEAGENTUR WEBER ist nicht dazu verpflichtet, die Materialien, Inhalte und Leistungen des Kunden darauf zu überprüfen, ob sie inhaltlich richtig, vollständig oder rechtlich zulässig sind und keine Rechte Dritter verletzen.

9.10 Für übrige Schäden, die nicht von den vorstehenden Ziffern erfasst werden, ist die Haftung von der WERBEAGENTUR WEBER, gleich aus welchem Rechtsgrund, im Rahmen der gesetzlichen Zulässigkeit ausgeschlossen, soweit die WERBEAGENTUR WEBER nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Zudem ist die Haftung im Fall von leichter Fahrlässigkeit nicht ausgeschlossen, wenn die WERBEAGENTUR WEBER die Verletzung einer solchen Pflicht zur Last fällt, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht (sog. Kardinalpflicht). Im letzteren Fall ist die Haftung auf den vertragstypisch vorhersehbaren Schaden beschränkt, maximal jedoch auf die Summe des jährlichen Auftragswertes.

9.11 Alle Ansprüche des Kunden gegenüber der WERBEAGENTUR WEBER wegen Mängeln oder auf Schadensersatz verjähren innerhalb eines Jahres ab gesetzlichem Verjährungsbeginn. Dies gilt nicht für Ansprüche, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung beruhen.

9.12 Soweit die Haftung von der WERBEAGENTUR WEBER beschränkt oder ausgeschlossen ist, gilt dies auch für deren Dienstleister, gesetzliche Vertreter, Mitarbeiter oder sonstige Erfüllungsgehilfen.

10. Zahlung / Aufrechnung / Zurückbehaltung

10.1 Der Preis ergibt sich aus dem Bestellschein bzw. der Auftragsbestätigung. Alle Preise in WERBEAGENTUR WEBER´s Angeboten, Preislisten und sonstigen Unterlagen verstehen sich netto zuzüglich der bei Leistungserbringung gesetzlich geltenden Mehrwertsteuer.

10.2 Die Rechnungsstellung kann vor Leistungserfüllung durch die WERBEAGENTUR WEBER erfolgen. Soweit im Einzelfall nichts anderes vereinbart ist, ist der Rechnungsbetrag ohne Abzug zahlbar innerhalb von 30 Tagen nach Rechnungsdatum unter Angabe der Auftrags- und Kundennummer auf ein angegebenes Bankkonto von der WERBEAGENTUR WEBER.

10.3 Für jede nicht eingelöste oder zurückgereichte Lastschrift hat der Kunde der WERBEAGENTUR WEBER die hieraus resultierenden Kosten in Höhe von pauschal 15,-- Euro pro Vorgang zu erstatten, soweit er diese Kosten zu vertreten hat.

10.4 Kommt der Kunde mit einer Zahlung in Verzug, so kann die WERBEAGENTUR WEBER den gesamten für die restliche Vertragslaufzeit offenen Rechnungsbetrag sofort fällig stellen.

10.5 Für ergangene Mahnungen (im nicht kaufmännischen Geschäftsverkehr erst ab der 2. Mahnung) behält sich die WERBEAGENTUR WEBER vor, Mahnkosten zu berechnen. Spätestens ab 30 Tagen nach Fälligkeit kann die WERBEAGENTUR WEBER Zinsen in Höhe des jeweils gültigen gesetzlichen Verzugszinssatzes berechnen.

10.6 Grundsätzlich sind Auftragsvermittler, Fremddienstleister und sonstige Dritte nicht berechtigt, Zahlungen für die WERBEAGENTUR WEBER entgegenzunehmen. Bei Inkassovermerk durch die WERBEAGENTUR WEBER hat Vorkasse sofort bei Auftragserteilung zu erfolgen.

10.7 Die WERBEAGENTUR WEBER ist auch während der Laufzeit des Vertrages berechtigt, bei objektiv begründeten Zweifeln an der Zahlungsfähigkeit des Kunden die weitere Leistungserbringung vom Ausgleich offenstehender Rechnungsbeträge abhängig zu machen.

10.8 Der Kunde ist zur Aufrechnung und/oder Zurückbehaltung nur berechtigt, wenn die Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt wurden oder unstreitig sind.

11. Geltung der ergänzenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die jeweiligen Onlinemarketing-Produkte

11.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Onlinemarketing-Produkte werden durch die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für das jeweilige Onlinemarketing-Produkt ergänzt.

11.2 Bei Widersprüchen zwischen diesen beiden Geschäftsbedingungen gehen die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für das jeweilige Onlinemarketing-Produkt im Zweifel als speziellere Regelung vor.

11.3 Im Einzelnen bestehen derzeit folgende ergänzenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die jeweiligen Onlinemarketing-Produkte.

11.3.1 Allgemeine Geschäftsbedingungen Local Listing

11.3.2 Allgemeine Geschäftsbedingungen für SEO

11.3.3 Allgemeine Geschäftsbedingungen für Websites

11.3.4 Allgemeine Geschäftsbedingungen für SEA

11.3.5 Allgemeine Geschäftsbedingungen für Social Media Marketing

11.3.9 Allgemeine Geschäftsbedingungen für MOBILEwerk

12. Sonstiges

12.1 Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist der Sitz von der WERBEAGENTUR WEBER soweit das Gesetz nicht zwingend etwas anderes vorschreibt.

12.2 Für alle Rechtsbeziehungen, die sich aus der Nutzung der Leistungen ergeben, gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss der Regelungen zum internationalen Privatrecht sowie des UN-Kaufrechts.

13. Anschrift WERBEAGENTUR WEBER, Von-Hirschberg-Str.8, 91301 Forchheim
info@werbeagentur-weber.com

Telefon 01522-2448800

USt.-ID-Nr: DE335827449

St.Nr: 217/285/50144

Persönlich haftende Gesellschafter: WERBEAGENTUR Weber, Daniel Weber

Stand: Januar 2022